

Bericht aus dem Skilager 2024 in Elm

Am Sonntag, dem 18. Februar trafen wir uns um 9 Uhr beim Schulhaus Oberglatt. Nachdem sich die Kinder von ihren Eltern verabschiedet hatten, fuhr der Car vor winkenden Eltern ab. Nach der Fahrt im Car kamen wir um 11.30 Uhr in Elm an und fuhren mit der Gondel über (leider) grüne Wiesen ins Skigebiet hoch. Oben war es dann doch etwas weisser. Wir bezogen das Skihaus Schabell und nach einem köstlichen Zmittag ging es dann schon in Gruppen auf die Piste. Am Abend stand ein kleiner Orientierungslauf durch das bereits dunkle Skigebiet auf dem Programm, bei dem die Intelligenz, Geschicklichkeit und Schnelligkeit der Kinder auf die Probe gestellt wurden.

Am Montag und Dienstag verbrachten wir den ganzen Tag auf Skiern oder Snowboards. Am Dienstagmorgen machte es besonders Spaß, da wir frischen Neuschnee erhalten hatten. Am Montagabend stand das Chaosspiel auf dem Programm, bei dem das Chaos im Mittelpunkt stand. Am Dienstagabend traten die Kinder in verschiedenen Spielen gegen die Leitenden an und konnten den Sieg davontragen.

Am Mittwochmorgen stand das Skirennen auf dem Plan. Zuerst spielten wir als ganze Gruppe das Spiel «Handschuh-Rugby», wo zum Glück niemand schwerer verletzt wurde und wir nachher alle warmgelaufen waren. Beim Rennen hatte jedes Kind zwei Läufe und Ziel war es, zweimal möglichst gleich schnell zu fahren. Kommentiert wurde das ganze Rennen von einem Kind aus den eigenen Reihen. Am Abend war dann der beliebte Casinoabend, wo verschiedene Spiele gespielt wurden. Das Ziel war möglichst viele Elmerlis zu verdienen.

Am Donnerstagmorgen ging es erneut auf die Pisten, die zwischendurch leider recht braun waren. Am Nachmittag durfte jedes Kind selbst entscheiden, was es gerne machen wollte. Zur Auswahl stand die Piste, Spiele im Haus oder ein Spaziergang zum nahegelegenen Restaurant. Im Haus wurde fleissig gespielt, im Restaurant wurden Geheimnisse ausgetauscht und auf den begrenzten Pisten wurde eifrig gefahren. Obwohl die meisten Lifte aufgrund des Windes geschlossen waren, hatten die Kinder auch im Kinderland viel Spaß. Es wurden Snowboards und Skier ausgetauscht und Schanzen möglichst kreativ überwunden. Am Abend gab es dann zum Abschluss köstliche Burger und danach noch eine Talentshow, wobei vor allem der Gesang im Zentrum stand.

Am Freitag war es fast schon schade, abreisen zu müssen, da es den ganzen Morgen schneite. Leider konnte die Abreise nicht verschoben werden und so machten wir uns in einem Car voller schlafender Kinder auf den Heimweg. Es war eine sehr gelungene Woche, nicht zuletzt dank der Leiter und Leiterinnen sowie unserer beiden Köchinnen.

